



■ **Burglahr.** Erstmals feierten die Möhnen von Burglahr ihren kleinen, feinen Möhnenachmittag im Bürgerhaus am Alvenslebenstollen. Nach Kaffee und Kuchen erfreuten sich die Gäste, unter denen auch das Prinzenpaar der KG „Burggraf“ Arne I. und Christel sowie Ortsbürgermeister Wilfried Wilsberg weilten, an einem lustigen Unterhaltungsprogramm, das von Obermöhn Christel Kolling moderiert wurde. Fotos: Bernhard Theis (1)/Heinz-Günter Augst (4)



■ **Oberlahr.** Alexandra Schumacher (vorn links) und Brigitte Becker (vorn rechts) hatten erneut das umfangreiche Programm für den Möhnenachmittags der KG Oberlahr organisiert und moderierten es kurzweilig. Mehrere Hundert kostümierte Gäste feierten bei Büttreden und Sketchen einige fröhliche Stunden im beheizten Festzelt auf dem Sportplatz. Außerdem erfreuten einige Auftritte von Tanzgruppen.



■ **Steckenstein.** Wohl kaum wartet man woanders so sehnsüchtig auf seine Tollität, den Wissener Karnevalsprinzen, wie bei der Lebenshilfe Steckenstein. Als Prinz Norbert I. und sein Gefolge in den Mehrzwecksaal einmarschierten, ertönte lautstark: „Wissen o-jö-jo“ und „Steckenstein o-jö-jo“. Der Prinz zeigte sich sehr angetan von den Jubelrufen seiner neuen Untertanen und sagte: „Wir freuen uns ganz besonders, hier sein zu dürfen.“ Nach einem Schunkelwalzer tauschte man die obligatorischen Orden aus. Für den passenden Rhythmus beim Lebenshilfe-Karneval sorgten die hauseigenen Hallenfeger. Melanie Reifenrath glänzte mit einer kleinen Büttrede, und später entfesselten die vier Pokemotrainer mit ihrer tollen Show Begeisterungstürme.

## Überall im Unterkreis wird gefeiert

Nicht nur Möhnen, sondern auch der Nachwuchs huldigt der Fastnacht



■ **Willroth.** Eine der Karnevalshochburgen in der Verbandsgemeinde Flammersfeld ist Willroth. Auch hier wurde wieder – wie in den Jahren zuvor – kräftig Weiberfastnacht gefeiert. Obermöhn Heike Leo (4. von links) und der Elferrat hatten für ihre rund 300 Gäste ein buntes und farbenfrohes Programm zusammengestellt.



■ **Selbach.** Tanzauftritte, Polonaise und auch ein Kostümwettbewerb standen auf dem Ablaufplan des Kinderkarnevals in Selbach. Theresa Herzog und Ronja Retz führten gekonnt durch das bunte Programm. Die „hauseigenen“ Tanzgruppen der DJK Wissen-Selbach gefielen besonders. Ein Höhepunkt war die Prämierung der drei kreativsten Kostüme. Neben einer Teilnehmermedaille, die jedes Kind bekam, erhielten die Besten etwas zum Naschen.



■ **Horhausen.** Ausverkauftes Haus vermeldeten die Horhausener Möhnen, die Mokkatässjer, anlässlich ihres nährischen Programms am Schwerdonnerstag im Kaplan-Dasbach-Haus. Der Damenelferrat der Karnevalsgesellschaft, an dessen Spitze Obermöhn Renate Müller-Margenfeld (5. von rechts) steht, hatte einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Büttreden, Sketchen und Tanzauftritten organisiert.